



Bibliographische Daten

Titel: Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1915
Signatur: Amb. 4. 637(1915)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Ehrenbürger der Stadt Nürnberg.

Dr. Krafft Graf von Crailsheim,
Kgl. Staatsminister a. D., Kgl. Kämmerer,
Staatsrat im außerordentlichen Dienst und lebenslänglicher Reichsrat,
Ezzenz, in München.
Geboren am 15. März 1841 zu Ansbach.
Zum Ehrenbürger der Stadt ernannt am 6. März 1900.

Ludwig Ritter von Berggroß,
Kgl. Geheimer Kommerzienrat in Nürnberg.
Geboren am 1. Mai 1839 zu Baiersdorf.
Zum Ehrenbürger der Stadt ernannt am 30. Juni 1901.

Dr. Gottlieb Ritter von Mertel,
Kgl. Obermedizinalrat und Krankenhausdirektor a. D., in Nürnberg.
Geboren am 29. Juni 1835 zu Nürnberg.
Zum Ehrenbürger der Stadt ernannt am 29. Juni 1905.

Ferdinand Ritter von Jäger,
Bürgermeister a. D., Geheimer Hofrat, in Würzburg.
Geboren am 5. Dezember 1839 zu Nürnberg
Zum Ehrenbürger der Stadt ernannt am 28. September 1910.

Dr. Georg Ritter von Schuh,
Oberbürgermeister a. D., Kgl. Geheimer Rat, in Starnberg.
Geboren am 17. November 1846 zu Fürth.
Zum Ehrenbürger der Stadt ernannt am 5. September 1913.